

Ort für die Seele: Porsche-Kultur auf Langkawi

03/07/2026 Auf Langkawi pflegt die Familie Lim ein persönliches Ritual. Regelmässig unternimmt sie gemeinsame Ausfahrten über die Insel. Ihre Sportwagen sind für sie nicht nur Fahrzeuge. Sie symbolisieren Gemeinschaft.

Nachts verwandelt sich Kuala Lumpur in ein futuristisches Leuchten. Am Fuße der Petronas Towers klebt die Hitze der tropischen Nacht auf der Haut, die Türme ragen wie Skulpturen in den Himmel – und mittendrin steht Derrick Lim, strahlendes Lächeln, die rechte Hand auf der Brust. Die malaysische Begrüßung ist ein Symbol für Respekt – man grüßt nicht nur mit der Hand, sondern auch mit dem Herzen. Und genau das strahlt Derrick Lim aus. Mitgebracht hat er einen 911 GT3 RS (991) in Lizardgrün, der sich nahtlos in das nächtliche Farbspektrum der Stadt einfügt. Nur ein Exemplar aus seinem eindrucksvollen Fuhrpark, den wir in den nächsten Tagen kennenlernen dürfen.

Der nächtliche Auftakt ist von kurzer Dauer. Aber er ist Derrick Lim wichtig. Zu schön sei die Skyline Kuala Lumpurs bei Nacht. Wenigstens einmal müsse man sie mit dem Elfer genießen, bevor wir Lim und seine Familie in den kommenden Tagen bei einem ganz besonderen Familienausflug begleiten.

Derrick Lim: „Wir sind eine Porsche-Familie“

Am nächsten Morgen treffen wir Lim in Desa ParkCity im Nordwesten der Stadt: einer familienfreundlichen Gegend mit wunderschöner Landschaft, üppigen Grünanlagen, Parks und Seen. Hier wohnen die Lims in einem prachtvollen Anwesen, vor dem stets drei Porsche-Modelle ihren Platz finden. „Wir sind eine Porsche-Familie“, konstatiert Derrick Lim und lächelt. Was leicht daherkommt, ist wörtlich gemeint: „Kaufentscheidungen werden kollektiv getroffen.“ Neben seiner Ehefrau Caryn, 38 Jahre alt und Zahnärztin, sind sein Bruder und Geschäftspartner Darrell sowie die Töchter Sarah, 6, und Sania, 5, stets involviert. Auch seine Eltern Amah und Atuk besitzen in diesem familiären Gefüge ein Mitspracherecht. Lediglich die einjährige Safia muss noch etwas warten, um eigene Vorschläge einzubringen. „Das prägt uns als Gemeinschaft“, sagt Lim. „Meine Töchter sind sogar für die Namensgebung zuständig.“

Dann wird der 911 GT3 RS (992) auf den Namen „Wal“ getauft, der 911 Dakar (992) heißt „Campingauto“ und der 911 Sport Classic (992) einfach „Familienauto“. Zwölf Porsche-Fahrzeuge besitzt die Familie aktuell. Die eine Hälfte wird in Kuala Lumpur verwahrt, die andere auf der Insel Langkawi vor der Westküste Malaysias.

Seit 2008 ist Derrick Lim eng mit der Marke verbunden. Nach seinem Beitritt zum Porsche Club Malaysia wird er schnell zum Präsidenten gewählt. Unter seiner Ägide erreicht der Club Meilensteine: Konvois mit bis zu 320 Porsche-Fahrzeugen durch das Zentrum Kuala Lumpurs, Paraden auf dem Sepang International Circuit, Langstreckenfahrten über mehr als 2.000 Kilometer, die Gründung mehrerer Clubs in der Region sowie organisierte Ausfahrten für Waisenkinder – immer steht das Gemeinschaftserlebnis im Mittelpunkt. 60 Aktivitäten können in einem Kalenderjahr schon mal auf dem Programm stehen. Im vergangenen Jahr hat sich Lim aus der Rolle des Präsidenten zurückgezogen – aber die Porsche-Leidenschaft bleibt für immer. Er ist Teil des markeneigenen GT-Circles, nimmt mit seiner Familie weiterhin an Clubveranstaltungen teil und ist Mitglied auf Lebenszeit.

Perfekte Symbiose

Porsche bedeutet für Lim mehr als pure Leidenschaft. „Die Sportwagen sind auch soziale Vehikel“, erklärt er. „Sie können Menschen zusammenbringen und ungeahnte Freude entfachen.“ Schon sein erster Porsche war ein Gemeinschaftsprojekt. „Ich habe ihn 2007 gemeinsam mit meinem Bruder Darrell gekauft“, erzählt er. „Porsche fahren war für mich schon immer ein Wir.“ Auch sein Bergbauunternehmen führt er zusammen mit seinem Bruder – die Familie ist allgegenwärtig.

In Desa ParkCity beginnt Derrick Lims Tag mit einem Eiskaffee. Die dynamische Topografie der malaysischen Hauptstadt entspricht seinem Lebensrhythmus. Beruflich ist er viel unterwegs, die freien Tage nutzt er für Zeit mit Frau und Kindern. Oder er sucht meditativen Ausgleich im Kuala Lumpur Golf & Country Club. „Die nötige Konzentration beim Golfen ähnelt der bei Fahrten auf kurvigen Straßen“, sagt er. Während er seine Cayenne- und Macan-Modelle als geräumige Familienfahrzeuge stets in

Kuala Lumpur verwahrt, stehen die zweitürigen Modelle auf Langkawi. Oft unternimmt die Familie Ausflüge auf das Eiland, um die Sportwagen und die Gemeinschaft zu genießen. Heute ist wieder so ein Tag. Das Wochenende beginnt und die Lims bereiten sich darauf vor, dem hektischen Treiben Kuala Lumpurs zu entfliehen.

Wenige Stunden später Ankunft am Langkawi International Airport an der Westküste nach rund 50 Flugminuten. Bruder Darrell mit Freundin Miko, die Eltern Amah und Atuk, Ehefrau Caryn und die Töchter – alle sind mit dabei. Das Inselarchipel Langkawi fungiert als Gegenstück zu Kuala Lumpur: endlose weiße Strände, Mangrovenwälder, Wasserfälle, tropisches Klima. „Die Insel ist ein Ort für die Seele", sagt Lim. „Hier kann man Freiheit genießen." Und ein Ort für den Fahrspaß.

In einer klimatisierten Garage nicht weit vom Flughafen entfernt steht der andere Teil der Porsche-Sammlung: ein 911 S/T (992), ein 911 Sport Classic (992), ein 911 Dakar (992), ein 718 GT4 RS, ein 911 GT2 RS (991).

Fünf Fahrzeuge, drei Generationen

Ein typischer Langkawi-Ausflug der Lims umfasst fünf Fahrzeuge, drei Generationen und immer die gleiche Destination: das Westin Langkawi Resort & Spa im Südosten der Insel. Das familienfreundliche Strandresort bietet einen idyllischen Rückzugsort direkt an der Andamanensee. Doch die Ankunft am Hotel ist erst für den Abend geplant – auf dem Weg dorthin warten noch einige Highlights.

Die Fahrt beginnt. Zunächst mit dem Shuttle zur Garage, dann mit den Sportwagen weiter. Regen fällt, Scheibenwischer begleiten den Rhythmus, der Horizont öffnet sich. Was folgt, ist ein einstudiertes Ritual: Tankstopp, Kaffeepause, Kontakt via Funkgerät. Und vor allem: Fahrspaß – als gemeinschaftliches Erlebnis. Kurve um Kurve arbeiten sich fünf Sportwagen durch den Urwald.

Zur Mittagspause steuert die Reisegruppe das Restaurant des Datai Langkawi an, eines Luxushotels am Nordwestzipfel der Insel. Amah und Atuk nehmen am Stammplatz auf der Terrasse Platz. Gespräche über das favorisierte Porsche-Modell überlagern sich mit Kinderlachen. „Für genau diese Momente kommen wir hierher", betont Lim. „Es gibt nichts Schöneres, als die Leidenschaft mit seinen Liebsten zu teilen."

Die Zeit vergeht, Momente werden ausgekostet, der frühe Abend beginnt. Nächster Halt: das Perdana Quay Light House, ein Leuchtturm mit markanter Backsteinfassade und mit einem traumhaften Blick auf den Ozean. Die Fahrt dorthin ist anspruchsvoll, die letzte Straße ist nicht asphaltiert, man ist umgeben von tropischer Natur. Die hier heimischen Makaken sorgen bei der Ankunft kurzzeitig für Turbulenzen. Die Lims nehmen all das gelassen. Ihre Freude ist ihnen anzumerken, denn für sie ist es ein symbolischer Ort, ein Rückzugsraum – und ein absoluter Geheimtipp für schöne Fotomotive bei Sonnenuntergang.

Nachdem die Sonne ganz im Meer verschwunden ist, schwingen sich alle wieder hinter ihr Lenkrad und

machen sich auf den Weg durch die Wildnis Langkawis. Ihr Ziel: das Restaurant Cili Kampung. „Unser Ort für den perfekten Abendausklang“, meint Lim. Auf dem Tisch landen typisch malaysische Spezialitäten: Ayam Sambal, eine Würzsoße auf Chilibasis, Masak Lemak, Reis in Kokosmilch, und Sambal Sotong Petai, ein scharfes Tintenfischgericht. Die Stimmung ist ausgelassen, die Lims genießen sichtlich das Beisammensein.

„Langkawi bedeutet für uns Entschleunigung“, resümiert Derrick Lim am Ende des Tages. „Hier erlebe ich immer die glücklichsten Momente: mit meiner Familie. Und manchmal auch allein in einem meiner Sportwagen.“

Info

Text erstmals erschienen im Christophorus Magazin, Ausgabe 418.

Text: Antonia Heil
Bilder: Desmond Louw

Copyright: Alle in diesem Artikel veröffentlichten Bilder, Videos und Audio-Dateien unterliegen dem Copyright. Eine Reproduktion oder Wiedergabe des Ganzen oder von Teilen ist ohne die schriftliche Genehmigung der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG nicht gestattet. Bitte kontaktieren Sie christophorus@porsche.de für weitere Informationen.

MEDIA ENQUIRIES



Sandro Kälin

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 16
sandro.kaelin@porsche.ch



Siraya Schäfer

Press and Public Relations Specialist, Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 47
siraya.schaefer@porsche.ch

Video

https://newstv.porsche.com/porschevideos/newstv.porsche.com_332100_en.mp4

Image Sublines

Path: Ort für die Seele: Porsche-Kultur auf Langkawi/Bilder/Bild_1.jpg
Title: 911 GT3 RS (991), Langkawi, 2026, Porsche AG
Subline: Perfekte Symbiose: Derrick Lims 911 GT3 RS (991) in Lizardgrün verschmilzt mit dem satten Grün des Regenwaldes nordöstlich von Kuala Lumpur.

Path: Ort für die Seele: Porsche-Kultur auf Langkawi/Bilder/Bild_2.jpg
Title: Lim Family, Langkawi, 2026, Porsche AG
Subline: Inselritual: Drei Generationen, fünf Fahrzeuge – für die Lims gehört ein gemeinsamer Ausflug nach Langkawi zu einem gelungenen Wochenende dazu.

Path: Ort für die Seele: Porsche-Kultur auf Langkawi/Bilder/Bild_3.jpg
Title: Derrick Lim, 911 Sport Classic, 911 Dakar, Langkawi, 2026, Porsche AG
Subline: Heilige Halle: In einer Garage unweit des Flughafens auf Langkawi verwahrt Derrick Lim die Hälfte seiner Sportwagensammlung.

Path: Ort für die Seele: Porsche-Kultur auf Langkawi/Bilder/Bild_5.jpg
Title: Derrick Lim, 911 Dakar, Langkawi, 2026, Porsche AG
Subline: Ein ruhiger Moment auf der Insel Langkawi: Derrick Lim mit Blick auf die Andamanensee.

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2026/szene-passion/porsche-ort-fuer-die-seele-langkawi-42758.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/3ce8e491-26fa-4251-a94e-aca7fb4f6cf2.zip

External Links
https://christophorus.porsche.com/de.html
https://www.porsche.com/international/communities/gt-circle/
https://newsletter.newsroom.porsche.com/prod/pag/NewsletterNewsroom.nsf/NewsletterActions?ReadForm&action=subscribe&language=PCH-de